

Pilotvorhaben Nahmobilitäts – Check (Land Hessen)

„Mobilität für alle“ – Nahmobilitäts – Check in Hanau Großauheim Kurzdarstellung

Projektbearbeitung	Planungsgemeinschaft Verkehr PGV – Alrutz GbR, Hannover plan & rat, Büro für kommunale Planung und Beratung, Braunschweig
Auftraggeber	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Projekträger	ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Die Förderung der Nahmobilität ist in Hessen ein wichtiger Baustein des verkehrsübergreifenden Programms „Mobiles Hessen 2020“. Mit Unterstützung des Landes und der fachlichen Betreuung durch die ivm werden in fünf Pilotkommunen sogenannte Nahmobilitäts - Checks durchgeführt. Als Pilotkommunen wurden neben Hanau die Städte Offenbach, Limburg, Hattersheim und Rödermark ausgewählt. Für jede Pilotkommune wird unter Beteiligung der lokalen Akteure bzw. der Bürgerinnen und Bürger einerseits ein individueller Nahmobilitätsplan erstellt, andererseits werden unterschiedliche Bausteine für das Instrumentarium des Nahmobilitäts - Checks erarbeitet. Dieser so entwickelte Nahmobilitäts - Check, soll zukünftig als Fördertatbestand für Kommunen in Hessen eingeführt werden.

In der Pilotkommune Hanau steht die Anbindung einzelner Ortsteile an die Innenstadt im Fokus. Der Nahmobilitäts-Check konzentriert sich dabei auf Großauheim, dem mit ca. 12.000 Einwohnenden größten Stadtteil Hanaus. Hier soll im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung die Situation für den Rad- und Fußverkehr überprüft werden. Dabei soll insbesondere auf die jeweiligen Belange unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. Schülerinnen und Schüler, mobilitätseingeschränkte Personen) und Anforderungen verschiedener Mobilitätszwecke eingegangen werden. Von besonderer Bedeutung sind auch die innerörtlichen Verbindungen zu den Haltestellen des ÖPNV und den Einrichtungen der Nahversorgung sowie die Anbindung mit dem Fahrrad in Richtung Hanau-Innenstadt. Die für Großauheim entwickelten Maßnahmen sollen auf andere Hanauer Stadtteile übertragbar sein. Die Durchführung des Nahmobilitäts-Checks wird in den bestehenden Stadtteilentwicklungsprozess Großauheim eingebunden und berücksichtigt die Ergebnisse des Werkstattgesprächs der AG Nahmobilität vom Februar 2017.

Im Zeitraum von Juni bis Ende August 2017 sind zwei Workshops mit lokalen Akteuren und ein Stadtspaziergang mit Bürgerinnen und Bürgern Großauheims vorgesehen. Die Ergebnisse des ersten Workshops und des Stadtspaziergangs sind die Grundlage für eine konkretere Bestandserfassung durch die Büros. Hierbei werden insbesondere die geschilderten Konfliktsituationen näher betrachtet. Auf Basis der erarbeiteten Ergebnisse sowie des aktuellen Erkenntnisstandes zur Rad- und Fußverkehrsführung bzw. zur Barrierefreiheit wird der Status quo bezüglich Verkehrssicherheit, Erreichbarkeit, Verknüpfung und Komfort bewertet, entsprechende Lösungsansätze abgeleitet und dokumentiert. Im zweiten Workshop werden die erarbeiteten Lösungsansätze vorgestellt und mit den Teilnehmenden konkretisiert. Bei der Auswahl werden auch die Rahmenbedingungen wie planerischer Vorlauf, Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel etc. zu diskutieren und berücksichtigen sein. Es wird die Frage beantwortet: „Welche

Maßnahmen werden für welchen Zeitraum mit welchem Budget und welchen Verantwortlichkeiten vorgeschlagen?“

Im anschließend zusammengestellten Nahmobilitätsplan werden alle Ergebnisse aus den Arbeitsschritten Zielformulierung, Status quo-Erfassung und -Bewertung sowie Maßnahmenformulierung dokumentiert.

Der so entwickelte Nahmobilitätsplan ist die Richtschnur für die weitere Ausgestaltung des Stadtteilentwicklungsprozesses in Großauheim. Die Ergebnisse können zur stadtweiten Förderung der Nahmobilität auch auf andere Stadtteile Hanaus übertragen werden.

Kontakt

plan & rat – Büro für kommunale Planung und Beratung

Dipl.-Ing. Juliane Krause

Telefon: 0531 / 79 82 03

E-Mail: krause.plan-und-rat@t-online.de

Internet: www.plan-und-rat.com

Planungsgemeinschaft Verkehr PGV – Alrutz GbR

Dipl.-Ing. Heike Prahlow

Telefon: 0511 / 220601 - 83

E-Mail: prahlow@pgv-hannover.de

Internet: www.pgv-alrutz.de